

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 64 (1986)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** JO-Ecke

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- gediegene Vorhänge für den Aufenthaltsraum in der neuen Hütte von Elisabeth und Hanspeter Kehrli, Hüttenwart
- ein Wandschmuck in Kunstschlosserarbeit, angefertigt von Willi Utiger, mit dem nachstehenden besinnlichen Reim von Erich Hegi, gestiftet von der Veteranengruppe unserer Sektion.

Der Hüttenchef dankt im Namen der Sektion Bern allen Spendern recht herzlich für ihr Wohlwollen und ihre Grosszügigkeit.

Ihr fragt uns, warum wir oft stundenlang ringen,  
Um immer aufs neu einen Berg zu bezwingen:  
Jugendlich Trotzen, Gefahren bestehen,  
Prüfen des Willens und stets wieder sehen  
Wie grenzenlos weit und wie schön unser Land,  
Und miterleben, wie kräftig das Band,  
Das Bergkameraden fürs Leben verbindet!  
Das ist es, was jeder auf Touren empfindet.

Erich Hegi

**JO-Ecke**



### Wetterhorn

9./10. August 1986

Nach einer überdurchschnittlich langen Tourenbesprechung konnten wir uns endlich für den Samstag festschlafen. Als wir dann am Samstag eine Aufstiegsstunde dem Postauto überlassen hatten, ging es in einem Affen(Pesche)tempo in die Glectsteinhütte. Kurz vor dem Gewitter traf auch noch das 13. Mitglied unserer JO-Wetterhorn-Expedition ein. Am Sonntag hetzten wir mit einem Morgenmuffel und einem Affen(Dänu)tempo zum Einstieg. Verfolgt von 29 «Konkurrenten» erreichten wir als erste den Wettersattel, wo wir unsere fast einzige Mahlzeit zu uns nehmen konnten. Danach drängten wir uns zum Gipfel hinauf, wobei Dänus Regakäppchen in eine Gletscherspalte fiel. Beim Abstieg konnten dann Tinu und Pesche ihr Können bei der Rettung des Käppchens beweisen.

Nach dem (fast) ereignislosen Abstieg zur Dossenhütte wurden wir beim Hinunterrennen in die Rosenloui (da wir das letzte

Postauto erreichen mussten) vom Regen durchnässt. Im Zug von Interlaken nach Bern wurden wir zwei Eintrittstouristen zum Schreiben dieses Berichtes bestimmt.

Andrea und Mike

## Berichte

### Ewigschneehorn, 3329 m

2./3. August 1986

Leiter: Walter Bähler

15 Teilnehmer

Als Berg- und Naturfreund sollte man nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel benützen. Unser Tourenleiter Walter Bähler hatte keine Mühe gescheut, diese Tour umweltfreundlich zu organisieren. Mit den SBB und einem Kleinbus gelangten wir ins Urbachtal. Zur rechten Seite protzte das mächtige Massiv der Engelhörner zu uns hinunter, und die Sonne sandte gnadenlos ihre Strahlen in dieses herrliche Hochtal. Doch uneingeschüchtert begaben wir uns um 13 Uhr auf den

